

Das Muttermal

*Das Muttermal ist nun auf ihrem anderen Fuß. Es liegt genau
seitenverkehrt. Das ist nicht sie! Aber auch als Kopie nehme
ich sie liebend gern.*

*„Komm zu mir, mein Schatz! Wir werden eine schöne Zeit
haben“, sage ich zu ihr. „Bei mir wird es dir an nichts
fehlen.“*



*Die junge Frau mit Tasche
und Schlapfen*

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [¿Qué será, será?](#) |
Inventarnummer: 25103